

Vorwort	9
Vorbemerkungen	10
1. Das Fachoberschul-Modell Ludwigshafen	11
1.1. Bildungspolitische Einordnung und Ziele des Modells	11
1.2. Ausgangssituation	13
1.2.1. Berufsausbildung zum Chemie- bzw. Physiklaboranten	13
1.2.1.1. Anteil des Ausbildungsbetriebes	14
1.2.1.2. Anteil der Berufsschule	16
1.2.2. Fachoberschule Technik Schwerpunkt Naturwissenschaften	17
1.3. Vorstellung des Modells	18
1.3.1. Merkmale des doppelqualifizierenden Bildungsganges	19
1.3.2. Betrieblicher Bildungsanteil	20
1.3.3. Schulischer Bildungsanteil	20
1.3.3.1. Integration der Lerninhalte von Berufsausbildung und Fachoberschule	20
1.3.3.2. Studentenrat im Modell	21
1.4. Aufnahmevoraussetzungen und Auswahlverfahren	22
1.5. Beschreibung der Zielgruppe	23
1.5.1. Schulische Vorbildung	23
1.5.2. Sozialdaten	24
1.6. Abschlußzeugnis der Fachoberschule	25
2. Die Wissenschaftliche Begleitung des FOS-Modells Ludwigshafen	26
2.1. Aufgaben und Untersuchungsbereiche	26
2.2. Organisation und Tätigkeitsmerkmale der Wissenschaftlichen Begleitung	27
2.2.1. Organisation der Wissenschaftlichen Begleitung	27
2.2.2. Geschäftsstelle	30
2.2.3. Tätigkeiten und Aktivitäten der Wissenschaftlichen Begleitung	31
2.3. Der Forschungsansatz und die Methoden der Evaluation	31
2.3.1. Forschungsmethoden	32
2.3.2. Vergleichsgruppen– Vergleichsschulen	43
2.4. Die Interaktion der Wissenschaftlichen Begleitung während des Modellablaufs	44
2.4.1. Koordination Schule–Betrieb	44
2.4.2. Durchführung der Abschlußprüfung	45
2.4.3. Vereinbarung mit der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen ..	45
2.4.4. Betreuung der Modellteilnehmer	46
2.4.5. Entwicklung von Stoffverteilungsplänen	46
2.5. Überlegungen zur wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen ..	46

3.	Ergebnisse der Untersuchungen	49
3.1.	Intelligenz-Struktur-Test von AMTHAUER (I-S-T 70)	49
3.1.1.	Ziele	49
3.1.2.	Aufbau	49
3.1.3.	Durchführung und Auswertung	50
3.1.4.	Ergebnisse	50
3.2.	Lernzielorientierte Tests	53
3.2.1.	Eingangsteste	53
3.2.1.1.	Mathematik	53
3.2.1.2.	Physik	57
3.2.1.3.	Chemie	59
3.2.1.4.	Korrelation der Eingangsteste mit den Zensuren der Aufnahmezeugnisse	63
3.2.1.4.1.	Mathematik	63
3.2.1.4.2.	Physik	67
3.2.1.4.3.	Chemie	69
3.2.2.	Zwischenteste	71
3.2.2.1.	Mathematik	72
3.2.2.2.	Physik	74
3.2.2.3.	Chemie	76
3.2.3.	Abschlußteste	79
3.2.3.1.	Mathematik	79
3.2.3.2.	Physik	83
3.2.3.3.	Chemie	88
3.2.4.	Tests im Vergleich	95
3.3.	Ergebnisse der Abschlußprüfungen im Vergleich	101
3.3.1.	Berufsabschluß	101
3.3.1.1.	Kenntnisprüfung	101
3.3.1.2.	Fertigkeitsprüfung	103
3.3.2.	Fachoberschulabschluß	107
3.4.	Fragebögen	109
3.4.1.	Sozialdaten	109
3.4.2.	Meinungen zum Modell	111
3.4.3.	Werdegang der Modellteilnehmer nach den Abschlußprüfungen	113
3.5.	Interviews	130
3.5.1.	Interview der Lehrer und Ausbilder	131
3.5.2.	Interview der Modellteilnehmer	132
3.6.	Korrelationen und Zusammenhänge der Einzelergebnisse	133
4.	Zusammenfassende Erörterung der Resultate und Beantwortung der Versuchsfragen	138
4.1.	Hauptziel Doppelqualifikation	138
4.2.	Rahmenrichtlinien	138
4.3.	Organisation des Modells	139
4.4.	Eingangsvoraussetzungen	140
4.5.	Art der Studierfähigkeit	141

4.6.	Belastung–Belastbarkeit	141
4.7.	Einfluß der beruflichen Bildung auf das Lernverhalten der Modellteilnehmer	142
4.8.	Übergang in die neugestaltete gymnasiale Oberstufe	142
4.9.	Der Werdegang der Teilnehmer nach Abschluß der Doppelqualifikation ..	142
4.10.	Übertragbarkeit	142
5.	Schlußbetrachtung	146
5.1.	Kurze Übersicht der Ergebnisse	146
5.2.	Ausblick	146
6.	Anhang	149
	Verzeichnis der Abkürzungen und Formelzeichen	150
	Literaturverzeichnis	155
	Verzeichnis der Fußnoten	157